

INHALT

Erster Teil: Vom Wesen der Kunst

Das Bildwerk als ästhetisches Phänomen (1924)	11
I. Das ästhetische Phänomen	11
1. Strukturanalyse	11
2. Indirekte Charakteristik des ästhetischen Phänomens	18
3. Das Problem des ästhetischen Interesses	21
4. Der Existentialsinn des Ästhetischen	26
II. Das Bildwerk als ästhetisches Phänomen	42
1. Umgrenzung des Themas	42
2. Das Elementarbewußtsein	45
3. Bildrealität und ästhetisches Bewußtsein	46
4. Das Darstellungsbewußtsein	52
5. Darstellungs- und Elementarbereiche	63
III. Skizze zur Genesis des ästhetischen Bildbewußtseins	71
1. Das Problem	71
2. Wille zu Leben und Macht in der Kunst	79
3. Die Entrealisierung des Verhältnisses zum Bildwerk	82
4. Die Bedeutung der Erhellungstendenz des Lebens für das bildnerische Schaffen	90
Die Bedeutung der künstlerischen Stimmung (1929)	96
I. Der Begriff der künstlerischen Stimmung	96
II. Die Erhellungskraft der künstlerischen Stimmung	99
III. Die verbindende Kraft der künstlerischen Stimmung	114
Sprache als Schöpfung (1934)	126
I. Zur Problematik der absoluten Kunst	126
II. Doppelsinn als Stilmittel absoluter Kunst	141
Kunst und Religion (1936)	180
Kunst und Metaphysik (1937)	192
Kunst und Phänomenologie (1940)	195

Inhalt

Zweiter Teil: Der Künstler im Spiegel der Kunst

Michelangelo	211
Goethe	220
Gustave Flaubert	229
Cézanne	260
Rilke	278
— Universale Repräsentation bei Thomas Mann	312

Dritter Teil: Kunst als Feier

Die Berufung des Künstlers	325
Feier des Daseins	338
I. Reine Empfängnis	338
II. Schöpferische Entsagung	341
III. Bildende Vollendung	347
„Dr. Fausti Weheklag“	362
I. Schwarze Magie	362
II. Deutsches Verhängnis	371
III. Endzeit	376
IV. Sühnegang	379
Von der weißen und der schwarzen Magie der Kunst	386
Verzeichnis der Schriften und Aufsätze von Fritz Kaufmann	394
Nachwort von Hans Georg Gadamer	397
Namensverzeichnis	403